



LÖSUNGSBLATT ZU STATION 5

Landtagswahlen – am Beispiel der Wahl 2024

1.) Gute Gründe zu wählen

Auf unserem YouTube-Kanal findet ihr eine **Playlist mit 13 Videos**, in denen sächsische Bürgerinnen und Bürger erklären, warum es wichtig ist, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Bildet Gruppen und schaut euch jeweils zwei der Videos an. Notiert euch die Gründe, die genannt werden. Tauscht euch dann in der Gruppe aus und überlegt, welche Gründe euch am meisten überzeugen. Unterstreicht diese! Stellt eure Ergebnisse der Klasse vor.



1. Video

Person: z.B.: Johanna Künzel

Als Rettungssanitäterin setzt man sich für das Wohl der
Menschen ein, kommt aber oft an bestimmten Punkten nicht
weiter, da sie z.B. auf Politikebene geklärt werden müssen.
Um selbst etwas an der Gesundheitsversorgung verbessern
zu können, sollte man sein Wahlrecht nutzen, um mit der
eigenen Stimme etwas zu verändern!

2. Video

Person: z.B.: Patrick Otten

Alle Menschen sind unterschiedlich und haben daher auch
unterschiedliche Bedürfnisse, die (durch die Politik) erfüllt
werden sollen. Wenn man ernstgenommen werden möchte,
sollte man sein Wahlrecht nutzen und für sich selbst ent-
scheiden und die Wahl nicht anderen überlassen!

2.) Wie wird der Landtag gewählt?

Schau dir das **Erklärvideo »Wie wird der Landtag gewählt?«** an und korrigiere die Aussagen.



a) Bei der sächsischen Landtagswahl dürfen Menschen wählen, die seit mindestens zwei Monaten in Sachsen leben und über 16 Jahre alt sind.

Es dürfen Menschen wählen, die seit mindestens drei Monaten in Sachsen leben und über 18 Jahre alt sind.

b) Mit der Erststimme wählt man die Partei, die einen im Landtag vertreten soll.

Mit der Erststimme wählt man eine/n Direktkandidatin oder -kandidaten, die einen im Landtag vertreten sollen.

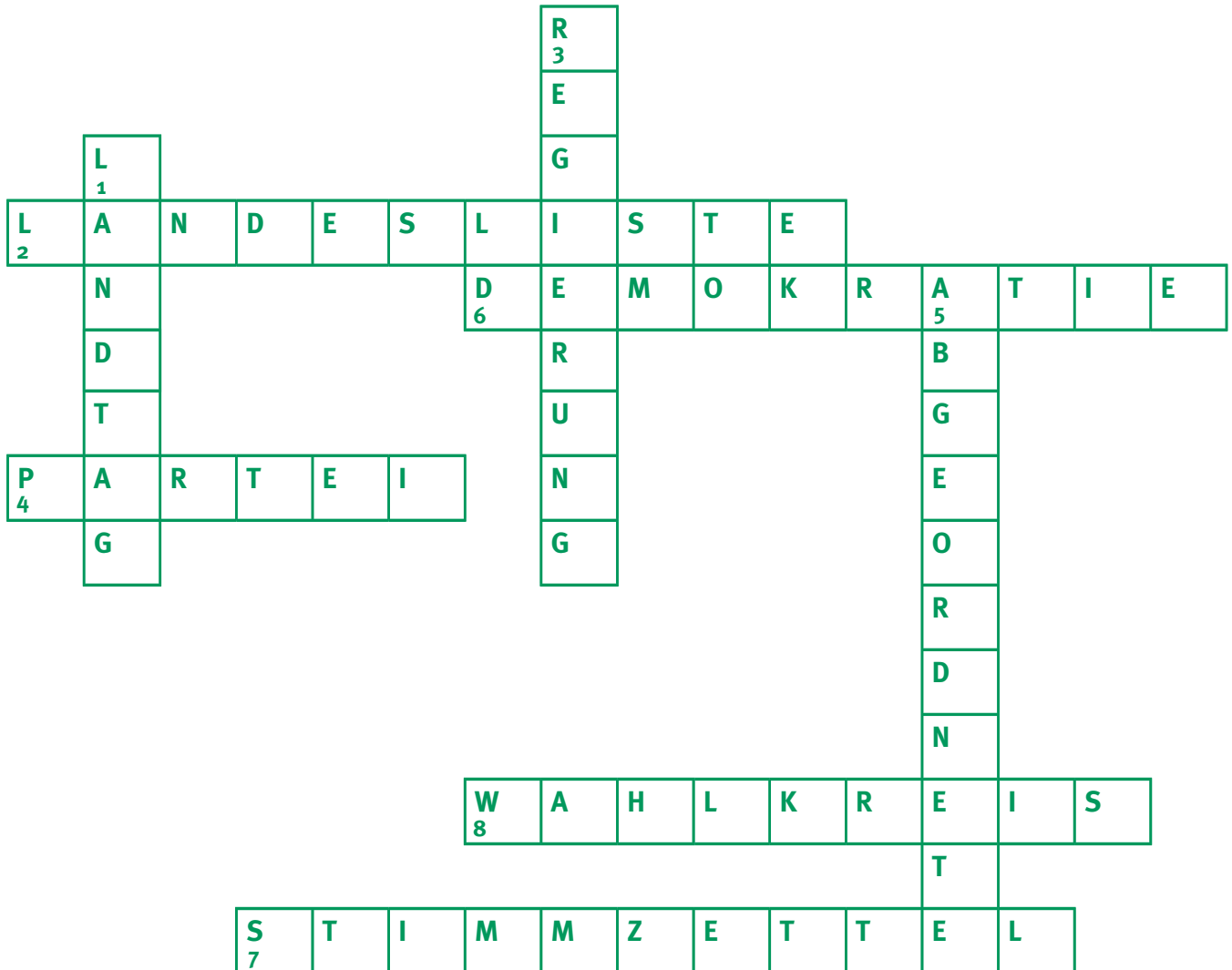
c) Der Landtag in Sachsen wird alle 4 Jahre neu gewählt.

Der Landtag in Sachsen wird alle 5 Jahre neu gewählt.

d) Nach der Wahl schließt sich eine Mehrheit der Abgeordneten zu einer Regierungsopposition zusammen.

Nach der Wahl schließt sich eine Mehrheit der Abgeordneten zu einer Regierungskoalition zusammen.

3.) Kreuzworträtsel rund um die Landtagswahl



1. Parlament eines Bundeslandes
2. Vor der Wahl aufgestellte Rangfolge / Liste von Politikern einer Partei in einem Bundesland
3. Der Ministerpräsident und die Minister bilden die ...
4. Ein Zusammenschluss verschiedener Menschen mit denselben oder ähnlichen politischen Zielen unter einem gemeinsamen Programm
5. Gewählte Repräsentanten der Bevölkerung im Parlament
6. Politisches System, in dem die Macht vom Volk ausgeht (z. B. durch Wahlen)
7. Papier, auf dem man seine Stimme bei einer Wahl abgibt
8. Ein abgegrenzter Teil eines Gebiets, in dem eine Wahl stattfindet



4.) Wichtige Grundsätze

Die Landtagswahl folgt den fünf Wahlgrundsätzen der Bundesrepublik Deutschland für Parlamente auf Bundes- und Landesebene. Aber was für Grundsätze sind das?

Bilde in der Tabelle unten jeweils das Gegenteil der aufgeführten Begriffe. So erhältst du die gesuchten Grundsätze.

Überlege dir gemeinsam mit deiner Banknachbarin oder deinem Banknachbarn, was sie jeweils bedeuten könnten und vergleiche deine Antworten dann mit der **Erklärung zu den Wahlgrundsätzen** auf unserer Website.



GRUNDSÄTZE FÜR WAHLEN IN DEUTSCHLAND

SO EHER NICHT	SONDERN	WAS KÖNNTE DAS BEDEUTEN?
gefangen	<i>frei</i>	- kein Zwang bestimmte Kandidaten oder Parteien zu wählen - Verbot Bürgerinnen und Bürger in Wahlentscheidung zu behindern oder unter Druck zu setzen - gewollt ist: freier Prozess der Meinungsbildung und Freiheit, die eigene Entscheidung unverfälscht zum Ausdruck zu bringen
verschieden	<i>gleich</i>	- alle Wähler haben gleiche Stimmenzahl - jede Stimme zählt gleich viel - Einschränkung der Zweitstimme bei der Landtagswahl durch Fünf-Prozent-Klausel --> Parteien, die bei den Zweitstimmen der Landtagswahl unter 5 Prozent der Stimmen erhalten, ziehen nicht in den Landtag ein
öffentlich	<i>geheim</i>	- jeder hat das Recht, seine Wahlentscheidung gegenüber jedem für sich zu behalten - Stimmabgabe in nicht einsehbaren Wahlkabinen - ausgefüllte Stimmzettel werden gefaltet in die Wahlurnen geworfen
speziell	<i>allgemein</i>	- jeder deutsche Staatsbürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, darf wählen (für Landtagswahl zusätzlich nötig: drei Monate lang Hauptwohnsitz in Sachsen) - Geschlecht, Beruf, Konfession, Vermögen, Einkommen, soziale Stellung spielen keine Rolle
indirekt	<i>unmittelbar/ direkt</i>	- die Bürgerinnen und Bürger wählen die Abgeordneten direkt (unmittelbar) - es gibt keine Zwischeninstanz, z. B. über Wahlmänner/frauen wie in den USA